

# Winterschmaus für Reh und Maus?

Tierfreunde sind im Winter versucht, Wildtiere zu füttern – Doch nicht jede Mahlzeit ist geeignet, manche kann sogar zum Tod führen – Tipps vom Deutschen Jagdverband für die Winterfütterung

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die Tage sind kurz, die Temperaturen niedrig: Für viele Tierliebhaber ist jetzt Fütterungssaison. Warum sie dabei auf Meisenknödel mit Netz ebenso verzichten sollten wie auf Essensreste, erklärt der Deutsche Jagdverband (DJV).

## DER IDEALE FUTTERPLATZ

Amsel, Rotkehlchen oder Meise freuen sich über Körner, Haferflocken oder Apfelstücke auf Terrasse oder Balkon. Dabei gibt es aber ein paar Punkte zu beachten: Der Futterplatz sollte unzugänglich für Katzen und Waschbären sein, ebenso geschützt vor Wind und Re-

gen. Auch Schimmelbildung lässt sich vorbeugen: Besser kleinere Mengen verfüttern und dafür häufiger. Außerdem sollte die Futterstelle regelmäßig ausgebürstet werden.

## DAMIT DIE MEISE NICHT INS NETZ GEHT

Meisenknödel bieten eine gute Energiequelle. Hier ist jedoch Vorsicht geboten: Im Netz können sich die gefiederten Besucher verfängen. Knödel ohne Netz sind deshalb besser. Die lassen sich einfach selbst herstellen: aus einem Stück Kordel, Rindertalg und Sonnenblumenkernen. Vogelfreunde sollten außerdem darauf ach-

ten, dass fertige Futtermischungen keine Ambrosia-Samen enthalten. Die Pollen dieser eingeschleppten Pflanze können schwere allergische Reaktionen auslösen.

## ESSENSRESTE LOCKEN UNGEBETENE GÄSTE AN

Brot- oder Kuchenreste sind im Vogelhäuschen ebenso fehl am Platz wie am Ententeich: Gewürze und Salz schaden den Tieren, Backwaren quellen im Magen auf – ein trügerisches Völlegefühl verhindert, dass Tiere genug fressen. Zudem locken Essensreste

eine Vielzahl ungebeter Gäste an: Ratten und Mäuse ebenso wie Fuchs, Wildschwein oder Waschbär. Deshalb sollten Komposthaufen verschlossen sein, genauso wie Hund- und Katzenfutterbehälter.

Wildtiere verlieren sonst die Scheu vor dem Menschen, sie werden aufdringlich. Wenn Wildschweine den Garten umgraben oder Waschbären den Dachboden verwüsten, ist die Not groß. Allesfresser wie Fuchs oder Wildschwein finden auch jetzt noch ausreichend natürliche Nahrung – und paaren sich sogar im Winter.

## ENERGIESPARMODUS GEGEN KÄLTE

Pflanzenfresser wie Reh oder Hirsch fasten jetzt. Ihren Winterspeck haben sie sich bereits im Herbst angefrisst. Wenn die Tage kürzer werden und die Nahrung knapp, schalten sie auf Sparflamme: Puls und Körpertemperatur sinken, der Magen verkleinert sich. Da sie sich kaum bewegen, kommen sie mit wenig Futter aus. Erst bei lang anhaltenden Frostperioden und vereister Schneedecke sind Pflanzenfresser auf artgerechtes Futter wie Heu angewiesen. Ob eine Notsituation vorliegt, entscheiden die zuständigen Behörden, erst dann schreiten Jäger und Förster ein.

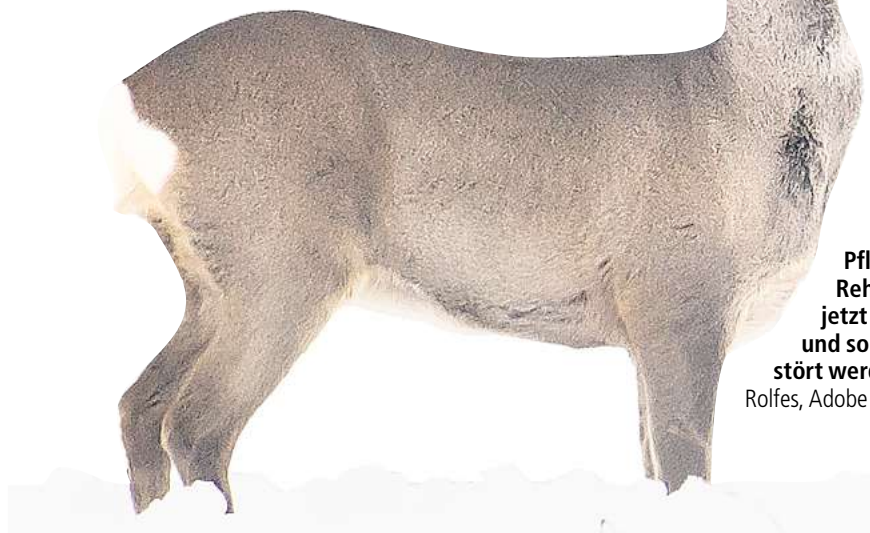


## FÜNF TIPPS FÜR EINE WILDTIERFREUNDLICHE WINTERFÜTTERUNG

- ▶ Bitte nicht füttern: Gewürzte Speisereste sind für Reh oder Hirsch ungesund und können schlimme Koliken verursachen.
- ▶ Keine Backwaren für Gartenvögel: Brot- oder Kuchenreste quellen im Magen auf. Im Ententeich sorgen Essensreste für Überdüngung – eine tödliche Gefahr für Fische und Pflanzen.
- ▶ Qualität entscheidet: Vögel lieben Sonnenblumenkerne,

Haferflocken oder Apfelstücke an einem trockenen, katzensicheren Platz. Gar nicht gut: Ambrosia-Samen.

- ▶ Allesfresser auf Distanz halten: Biomüll und Gartenabfälle sollten für Wildschwein, Fuchs oder Waschbär unerschwinglich sein – so werden Probleme vermieden.
- ▶ Ruhe bewahren: Pflanzenfresser im Energiesparmodus reagieren im Spätwinter besonders empfindlich auf Störungen, deshalb am besten auf den Wegen bleiben und Beunruhigungen vermeiden. WS



**Pflanzenfresser wie Rehe befinden sich jetzt im Ruhemodus und sollten nicht gestört werden.** Fotos: Willi Rolfes, Adobe Stock/Nitr



## TRAUERANZEIGEN

*Wenn die Gedanken langsam im Nebel verschwinden,  
wenn die Worte den Weg über die Lippen nicht mehr finden,  
wenn die Beine den Körper nicht mehr tragen,  
wenn die Liebsten keine Gesichter und Namen mehr haben,  
wenn all diese Leiden zum Tragen zu schwer,  
ja, dann kommt selbst der Tod als Erlöser daher.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

### Brigitte Gröger

geb. Mittelstädt

\* 2. Februar 1942 † 25. Dezember 2025

Schweren Herzens  
Jens mit Heike  
Annette mit Andreas  
Steffen mit Yvonne  
Deine Enkel

Christopher mit Sandra, Steven mit Stefanie  
Michèle, Melina mit Kevin, Hendrik, Annalena mit Filip  
Deine Urenkel

Frederik, Richard, Hannah, Philean und Jakob

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Januar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

## NACHRUF

Wir trauern um

### Hauptfeuerwehrmann Harald Adam

Seit 1977 gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kyritz an. In dieser Zeit war er ehrenamtlich u.a. 35 Jahre im Einsatzdienst des Feuerwehrstandortes Rehfeld tätig.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden besonders der Familie.

In Dankbarkeit werden wir seiner stets gedenken.

Nora Görke Die Kameradinnen und Kameraden  
Bürgermeisterin der Freiwilligen Feuerwehr der  
der Stadt Kyritz Stadt Kyritz

Kyritz, im Januar 2025

Voller Trauer und schweren Herzens,  
aber in großer Dankbarkeit für all  
die Liebe und Fürsorge, die sie uns geschenkt hat,  
nehmen wir Abschied von

### Waltraut Voigt

geb. Ristof

\* 13.6.1933 † 26.12.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**deine Kinder, Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 10. Januar 2026, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Gumtow statt.



## DU FEHLST.

*Und ihre Seele spannte weit ihre Flügel aus,  
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Schwester

### Marianne Arndt

geb. Winkler

\* 16. Februar 1932 † 31. Dezember 2025

Wir werden sie schmerzlich vermissen.

In stiller Trauer  
Deine Kinder  
Bernd und Ingrid  
Ute und Detlef  
Deine Enkelkinder  
Melli und Holger  
Cindy und Stefan  
Fabian und Yasmin  
Thomas und Steffi  
Deine Urenkel  
sowie alle Anverwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 24. Januar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Schweinrich statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

## ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

*Man sieht die Sonne untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Erinnerung an eine unvergessene, schöne gemeinsame Zeit nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

### Horst Markwardt

\* 24.07.1940 † 26.12.2025

In stiller Trauer

Deine Karin

Manuela

Deine lieben Enkelkinder und Urenkelin  
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Kyritz, im Januar 2026

*Lieber Lothar, wir beide waren unzertrennlich.  
Wir haben uns gemeinsam an den unvergesslichen Höhen  
unseres Ehelebens erfreut.  
Wir haben gemeinsam gelacht, die Welt bereist,  
mit Familie und Freunden gefeiert.  
Musik und Canasta waren Deine Leidenschaft  
und unser gemeinsamer Begleiter.  
So bleibst Du für immer in unserer Erinnerung  
und in unseren Herzen.  
Auch die Tiefen, die das Leben für uns vorgesehen hatte,  
haben wir gemeinsam überwunden.  
Auf Deinem letzten Weg waren unsere Kinder  
und ich ganz nah bei Dir.  
Wir haben Dir Trost und Kraft gespendet.  
Nun bist Du friedlich für immer eingeschlafen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Papi, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

### Lothar Wilimek

\* 06.06.1940 † 26.12.2025

In stiller Trauer,  
im Namen aller Angehörigen

Ingeborg Wilimek  
Antje und Katja mit Familien

Kyritz, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Januar 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.